Bezirksoberliga Fulda 2000/2001
24.Spiel Sonntag, 1.4.2001 15 Uhr
Unser heutiger Gegner:
DJK Buchonia Fulda

Liebe Zuschauer!

(bh)Das war ein hochklassiges Bezirksoberligaspiel, das wir gegen Borussia II am Freitag Abend sahen. Die Gäste dominierten über weite Strecken optisch das Spielgeschehen. Doch Steinbach siegte mit 4:2 dank einer ganz reifen Leistung in taktischer und kämpferischer Hinsicht und dem Quäntchen Glück des Tüchtigen. Klar war dieser Sieg verdient;---ganz eindeutig; und wir können ihn unter den wichtigen Siegen ganz oben ablegen und dick rot anstreichen. Es war der bisher wichtigste Sieg der Saison.
Solche Spiele haben wir früher nicht gewonnen. Deshalb hat es am Ende auch nie gereicht.
Die ganze Mannschaft hat sich ein Sonderlob verdient. Unsere Gegner haben vergeblich auf einen Patzer gehofft. Die 50-Punktemarke ist überschritten. Da müssen die anderen erst einmal nachziehen. Rothemann blieb uns mit einem 3:0 in Landenhausen auf den Fersen. Doch die spielen heute in Niederaula und einer oder beide werden Federn lassen.
Für uns muss jedes Spiel ein Endspiel sein. Warum sollten wir uns auch eine Blöße geben?

Liebe Zuschauer

Treffen Sie mitten ins Herz
Und bleiben Sie am Ball
Mit Ihrer Mannschaft
In der Bezirksoberliga

Heute stellt sich das Schlusslicht der Bezirksoberliga in Steinbach vor. Die Buchonen rangieren zusammen mit Steinau/Schlüchtern relativ weit abgeschlagen und können sich kaum noch Hoffnung auf den Klassenerhalt machen. Trotzdem wäre es für den SVS fatal, dieses Spiel leicht zu nehmen. Das 4:4 Unentschieden Buchonias gegen Niederaula am 19.11.2000 sollte Warnung genug sein.

Buchonias Abteilungsleiter Thomas Schlimme hat die Saison realistischerweise praktisch abgeschrieben:

„Wir planen für die Bezirksliga. Unsere Mannschaft besteht nur aus zwei jüngeren Spielern. Ansonsten sind es die alten Spieler wie vor ein paar Jahren. Herausragender Akteur ist Gibas. Es wird aber Probleme geben, diesen Mann auch in der nächsten Saison zu halten. Wir rechnen uns gegen Steinbach nichts aus und wollen nur gut aussehen, denn unser Kader besteht praktisch nur aus 13 Leuten“.
Die Buchonen werden von dem Sportlehrer Hannes Albrecht trainiert, der hohes Lob seiner Vereinsverantwortlichen erhält. Er ist also ein Lichtblick bei Buchonia und wird die Mannschaft auch im Falle des Abstieges trainieren.

Buchonias Trainer Hannes Albrecht:

„Bei uns sind in diesem Jahr dauerhaft Malanda und Cagorski ausgefallen. Im Sturm haben wir erhebliche Probleme, weil auch zwei unserer Spieler, die das Priesterseminar besuchen nach Freiburg abbeordert wurden. Darius Gibas kann auch nicht mehr im Sturm spielen, sondern muss Mittelfeldaufgaben übernehmen und er schießt deshalb weniger Tore. Trotz dieser Schwierigkeiten versuche ich meinen Spielern die Freude am Fußballspiel zu erhalten. Wir mauern nicht, sondern versuchen immer mitzuspielen und wir wollen im Grunde auch jedes Spiel gewinnen. Gleichwohl ist unser Ziel nur, uns mit Würde aus der Bezirksoberliga zu verabschieden. Ich tippe deswegen

auf einen 5:1 Sieg für Steinbach –oder soll ich einen 6:1 Sieg tippen?-„

Wir begrüßen die Buchonen mit ihren Anhängern herzlich bei uns in Steinbach.

SVS-Spielertrainer Thomas Reith –noch etwas „Castorgeschädigt“-- ließ der staken Bank am Freitag Abend den Vortritt. Hahn, Kehl und auch Schmitt in den letzten Minuten bewiesen, dass wir auf sie zählen können, denn sie setzten in der kritischen Endphase gute Akzente und. Hahn knallte einen Freistoss gegen die Latte, den Kehl zum erlösenden 4:2 verwerten konnte.
Mit Dietmar Vogt hatte Trainer Thomas Reith den wirklichen Kapitän auf dem Spielfeld, der durch absoluten Einsatzwillen überzeugte und im wahrsten Sinne voranging.

Der SV Steinbach dankt den Firmen

TESAN Technische Sanierungsgesellschaft mbH

und

GLOCK Informatik

und ihrem **Hauptgesellschafter Wilfried Glock** für die besondere Unterstützung in der laufenden Saison der Bezirksoberliga.

SVS-Spielführer Dietmar Vogt zum heutigen Spiel:
„Gerade gegen ein Schlusslicht wird es besonders schwer. Das heutige Spiel war für uns alle sehr kräfteraubend und Marcel Müller und Thomas Heimrich sind angeschlagen. Trotzdem glaube ich, dass wir es durchziehen können. Wir müssen aber mehr als 100% geben. Auch vor den Hauptgegnern Niederaula, Rothemann und Eiterfeld, auf die wir in Kürze treffen, haben wir keine Angst, aber doch Respekt.
Heute gewinnen wir 1:0.“

Herzlich willkommen heißen wir das Schiedsrichtergespann aus dem Bezirk Kassel. Die Namen konnten wir leider vorab nicht erfahren. Wir hoffen auf ein gutes Spiel.

Als neuen Inserenten begrüßen wir die Firma:

SVS ONLINE SVS ONLINE SVS ONLINE SVS ONLINE SVS ONLINE

- SVS Website: www.sportverein-steinbach.de
  oder: www.sv-steinbach-1920.de

Wir danken

- dem Förderkreis des SVS
- den Sponsoren und Gönnern
- unseren Werbepartnern
- allen Anhängern unserer Mannschaften und denen, die dem SVS ihre Symphatie entgegenbringen.

Bleiben Sie am

und mit Ihrer 1. Mannschaft in der Bezirksoberliga

Bald feiert Er Seinen

70. Geburtstag

Schauen Sie in unsere Website:

Dort verspricht er:

Versprechen: Jedem, der mich erkennt und heute anspricht, dem gebe ich einen aus.

Das Geburtstagskind

Dein

Wer ist denn das Kerlchen mit dem Hasen???